

3. Bundesliga Herren Süd

TSG Kaiserslautern : SV SCHOTT Jena
Sonntag, 17.10.2021, 14:00 Uhr

Kein Sieger zwischen der TSG Kaiserslautern und dem SV SCHOTT Jena

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 5:5 in den Spielen und mit 20:23 Sätzen trennten sich die Spieler des SV SCHOTT Jena beim Auswärtsspiel in der 3. Bundesliga Herren Süd am Sonntagnachmittag von der TSG Kaiserslautern. Rund 230 Minuten gingen die 42 Zuschauer in der Halle mit, ehe Dirk Keller das Unentschieden im Entscheidungssatz einfuhr. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Tibor Spanik, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Lange mit Mego / Rezetka kämpfen mussten Turrini / Rukletsov, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:4, 8:11, 11:7, 6:11, 11:6 niedergerungen hatten. Trotz Blitzstart verloren Becker / Keller ihr Spiel gegen Spanik / Süß letztlich in vier Sätzen. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Beim 11:13, 11:5, 11:9, 11:9-Erfolg gegen Roman Rezetka hatte Rafael Turrini nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Eine schmerzhaft Niederlage gab es derweil wiederum für Vladislav Rukletsov beim 11:7, 11:13, 6:11, 12:10, 11:13 gegen Pavol Mego. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Kurz später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Lediglich einen Satzserfolg verbuchte Lasse Becker bei seiner Pleite gegen Leonard Süß. Kaum Chancen hatte Dirk Keller bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Tibor Spanik. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler in die Box. Lange umkämpft war daraufhin die Partie zwischen Rafael Turrini und Pavol Mego, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Völlig ungefährdet war im Anschluss der Sieg von Vladislav Rukletsov gegen Roman Rezetka nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:6, 11:13, 11:7 nicht verloren. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Lasse Becker bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Tibor Spanik dann doch unterlegen. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Leonard Süß war nachfolgend der Gastgeber Dirk Keller. Mit dem mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist die TSG Kaiserslautern nun ein Punktekonto von 3:1 Punkten auf, während der SV SCHOTT Jena vor dem nächsten Spiel, das am 30.10.2021 gegen den DJK Sportbund Stuttgart ansteht, 3:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG Kaiserslautern bestreitet hingegen das nächste Spiel am 31.10.2021 gegen den TTC SR Hohenstein-Ernstthal.

Punkte:

TSG Kaiserslautern

Doppel: Turrini / Rukletsov (1), Becker / Keller (0)

Einzel: R. Turrini (2), V. Rukletsov (1), L. Becker (0), D. Keller (1)

SV SCHOTT Jena

Doppel: Mego / Rezetka (0), Spanik / Süß (1)

Einzel: P. Mego (1), R. Rezetka (0), T. Spanik (2), L. Süß (1)